

Zeitschrift: PS-Info : Neues von Pro Senectute Schweiz
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: - (2006)
Heft: 2: Der Kitt der Generationen

Buchbesprechung: Gelesen - gesehen - gehört

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

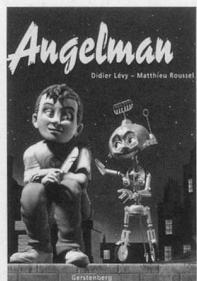
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gelesen – gesehen – gehört



Irene Dische
Grossmama packt aus.
Roman. Aus dem Amerikanischen von Reinhard Kaiser. Hamburg: Hoffmann und Campe, 2006. CHF 39.90.

In einer rasant erzählten, ebenso komischen wie furchtlosen Familiensaga verleiht Irene Dische ihrer Grossmutter eine ganz eigene Stimme. Die gute Katholikin Elisabeth Rother kennt kein Tabu, ganz egal, ob es sich um ihr Ehebett, um die Juden, um den lieben Gott oder um die Gestapo handelt. Allerdings gibt es keine Katastrophe, nicht einmal die Flucht nach Amerika oder der Zweite Weltkrieg, die sie so sehr beschäftigt wie ihr weit verzweigter Clan. «Grossmama packt aus» ist eine anrührende und tragisch-komische, deutsch-jüdische Geschichte aus dem schrecklichen zwanzigsten Jahrhundert.



Didier Lévy, Matthieu Roussel
Angelman.
Aus dem Französischen von Edmund Jacoby. Hildesheim: Gerstenberg, 2005. CHF 23.50.

Lange bevor es Phantoman, Flashman, Hyperman und die anderen Supermänner gab, gab es schon Angelman. Er war der erste Superheld. Doch jetzt ist er alt geworden und wohnt als Mr. Angel zusammen mit seinem Roboter Alfi im obersten Stock von Arnies Haus. Arnie besucht die beiden häufig. Und als Mr. Angel sein altes Kostüm wieder hervorholt, ahnt der Junge, dass sein Freund sich noch einmal als Angelman in die Lüfte schwingen will. «Angelman» ist eine zauberhafte, zeitlose Geschichte von der Freundschaft

über die Generationen hinweg, vom Sicherinnern und vom Abschiednehmen mit wunderbaren 3D-Illustrationen von Matthieu Roussel.



Douwe Draaisma
Warum das Leben schneller vergeht, wenn man älter wird. Von den Rätseln unserer Erinnerung. Aus dem Holländischen von Verena Kiefer. Berlin: Eichborn, 2004.

Kaum ein Phänomen ist faszinierender als das menschliche Gedächtnis – grandios, was wir uns merken können, erstaunenswert, was wir alles erinnern; erschütternd aber auch, was wir vergessen. Aber vergessen wir wirklich? Gedächtnis und Erinnerungen sind rätselhafte Phänomene und längst sind noch nicht alle Geheimnisse um sie gelüftet. Warum ist die Grenze zwischen Erinnerung und Erfindung so unklar? Und: Wie sieht es mit so geheimnisvollen Erlebnissen wie Déjà-Vus oder dem berühmten Zug der Erinnerungs-Bilder kurz vor dem Tod aus? Der Psychologe Douwe Draaisma führt kundig und bewusstseinsweiternd durch die dunklen Wälder der Erinnerung.

Pro Senectute Bibliothek

Alle auf dieser Seite vorgestellten Medien können ausgeliehen werden bei:
Pro Senectute Schweiz
Bibliothek und Dokumentation
Lavaterstrasse 44, Postfach
8027 Zürich
Tel. 044 283 89 81
bibliothek@pro-senectute.ch
www.bibliothek.pro-senectute.ch

Aktuell

Pro Senectute Preis 2006

Um die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit Altersfragen an Ausbildungsstätten zu fördern, schrieb Pro Senectute Schweiz auch in diesem Jahr und zum dreizehnten Mal einen Preis aus. Das Kompetenzzentrum für Gerontologie an der Berner Fachhochschule für Soziale Arbeit beteiligte sich an der Preissumme. Folgende Arbeiten wurden prämiert:

1. Preis Fr. 3000.–: Regina Walther-Galli: Intergenerative Wohnprojekte. Eine alternative Wohnform für die zweite Lebenshälfte. Masterarbeit im Nachdiplomstudium Altern, Bern.

2. Preis Fr. 2000.–: Kathrin Indermaur: Wandel der Leistungsvoraussetzungen bei älteren Berufs- und Studienberatenden. Lizentiatsarbeit Departement Psychologie, Universität Freiburg.

3. Preis ex aequo Fr. 1000.–: Ruth Schmid: Aktivierung der Kommunikation. Tiergestützt oder robotergestützt? Diplomarbeit Schule für Angewandte Gerontologie SAG Zürich.

3. Preis ex aequo Fr. 1000.–: Bettina Galliker Schrott: Entwicklungsaufgaben, Selbstkonkordanz und subjektives Wohlbefinden im mittleren Alter. Lizentiatsarbeit Psychologisches Institut, Lehrstuhl Gerontologie der Universität Zürich.

Die aus sieben Mitgliedern bestehende Jury bewertete die eingereichten Arbeiten neben wissenschaftlichen Kriterien nach deren Innovativität und Praxisbezug.

Die prämierten Arbeiten können in der Bibliothek von Pro Senectute ausgeliehen werden.

Impressum:

Herausgeberin: Pro Senectute Schweiz, Lavaterstr. 60, Postfach, 8027 Zürich, Tel. 044 283 89 89, kommunikation@pro-senectute.ch, www.pro-senectute.ch
Redaktion: Katja Schori (verantw.), Res Mezger, Kurt Seifert **Texte:** Maurice Demont, François Höpflinger, Sabine Richner Rossi, Katja Schori, Kurt Seifert
Auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.